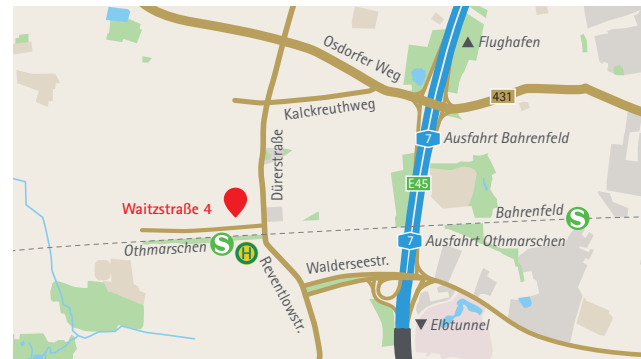


Platz für Ihre Notizen:

*Schnell und einfach erreichbar
mit Bahn, Bus und PKW*



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt bis vor die Tür:
Fahren Sie mit den Bussen 1, 15, 186 oder 286 oder mit
den S-Bahnen S1 oder S11 – jeweils bis zur Haltestelle
Othmarschen.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Dr. Buchholz & Partner
Ihr Zentrum für Orthopädie **Hamburg**

Orthopädie Chirurgie Unfallchirurgie
Sportmedizin Rheumatologie Kinder-Orthopädie
Chirotherapie Unfallbehandlung Osteologie
Physikalische Therapie Naturheilmedizin
Medizinische Trainingstherapie
Behandlung von Schul- und Arbeitsunfällen

Telefon: 040 / 89 90 08 - 0
Telefax: 040 / 89 90 08 - 50
e-mail: praxis@orthopaediezentrum.de
Internet: www.orthopaediezentrum.de

Kryotherapie



Schnelle Hilfe durch Kälteanwendung



Was sich dahinter verbirgt

Die Kryotherapie, auch bekannt als Kältetherapie (griechisch kryos = Kälte, Eis, Frost), wird seit der Antike zur Behandlung frischer Verletzungen und anderer Erkrankungen angewandt. Zur Zeit Napoleons entwickelte der französische Chirurg Bonnet (1808 – 1858) ein Gerät, das eine hochgelagerte Extremität mit Wasser kühlte und somit einen erheblichen Schwellungsrückgang und eine deutliche Schmerzreduzierung bewirkte. Die Kryotherapie der Neuzeit ist Bestandteil der ärztlichen, sowie der physiotherapeutischen Behandlung. Die verschiedenen Techniken der Kryotherapie kommen situationsbedingt zum Einsatz. Im Freizeitsport ist die Kryotherapie Bestandteil der Erstversorgung bei Sportverletzungen nach dem PECH-Schema (Pause, Eis, Compression, Hochlagerung).

Wirkungsweise

Bei der Kryotherapie wird das zu behandelnde Hautareal herunter gekühlt. Dadurch verengen sich die darunter liegenden Gefäße, was zu einer Herabsetzung der Durchblutung in diesem Hautabschnitt führt. Einhergehend damit wird der Stoffwechsel gedrosselt und die Schmerzrezeptoren werden gehemmt. Auf diese Weise lassen sich bei frischen Verletzungen wie zum Beispiel nach dem Umknicken im Sprunggelenk gute bis sehr gute Behandlungsergebnisse erzielen. Neben der schnellen Schmerzlinderung durch die Kälteapplikation bei der Kryotherapie ist eine deutliche Abschwellung des betroffenen Körperareals direkt nach der Anwendung für den Patienten erkennbar. Die Kryotherapie wird in der Praxis Dr. Buchholz & Partner in Hamburg Othmarschen regelmäßig als Bestandteil des oben erwähnten PECH-Schemas angewendet.



Patient bei der Kryotherapie

Anwendungsgebiete

- Distorsionen (Verstauchungen)
- Kontusionen (Prellungen)
- Hämatome (Blutergüsse)
- Akut entzündliche Gelenkveränderungen
- Bursitiden (Schleimbeutelentzündungen)
- Epicondylitiden (Tennisarm und Golferellenbogen)
- Arthritiden (Gelenkentzündungen, auch rheumatisch)
- Postoperative Schwellungen

Vorteile der Behandlung

- Schnelle und schonende Behandlungsform
- Nicht invasiv, keine Verletzungen der Haut
- Häufig nur wenige Therapieeinheiten notwendig
- Oftmals schnelle Schmerzlinderung
- Mögliche Verkürzung der Regenerationsphase

Risiken und Nebenwirkungen

Bei der Kryotherapie kann es zu Kälteschäden mit Blasenbildung (ähnlich einer Brandblase) kommen. Ebenso besteht bei unsachgemäßem Gebrauch die Gefahr von Erfrierungen. Nicht angewendet werden kann eine Kryotherapie bei Patienten mit offenen Wunden, Durchblutungsstörungen, Morbus Raynaud sowie Sensibilitätsstörungen.

Kosten

Die Kryotherapie wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) mit Ihnen persönlich abgerechnet. Wir besprechen vor dem Beginn der Therapie mit Ihnen die Kostensituation und Sie erhalten von uns vor Behandlungsbeginn eine Honorarvereinbarung.

Die Kosten der Behandlung werden von den privaten Krankenversicherungen in der Regel vollständig übernommen, die gesetzlichen Krankenkassen erstatten ihren Versicherten die Kosten in der Regel nicht oder nur teilweise.